

Niederschrift

über die 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 22.03.2007 im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses

An der Sitzung nehmen unter Vorsitz von Bürgermeister Stommel folgende Stadtverordnete teil:

Anhalt, Wolfgang,	Ratsmitglied	
Capellmann, Peter,	Ratsmitglied	
Cormann, Joachim,	Ratsmitglied	
Doose, Friederike,	Ratsmitglied	
Eschweiler, Markus,	Ratsmitglied	- Abwesend -
Esser-Faber, Margarete,	Ratsmitglied	- Abwesend -
Frey, Heinz,	Ratsmitglied	
Friedrich, Egbert,	Ratsmitglied	
Garding, Harald,	Ratsmitglied	
Gruben, Martina,	Ratsmitglied	
Gunia, Wolfgang,	Ratsmitglied	
Gussen, Erich,	Ratsmitglied	
Hintzen, Ulrich,	Ratsmitglied	
Hoven, Matthias,	Ratsmitglied	
Kieven, Ansgar,	Ratsmitglied	
Laufs, Jürgen,	Ratsmitglied	
Müller, Heinz,	Ratsmitglied	
Neuenhoff, Claus Hinrich,	Ratsmitglied	
Dr. Schumacher, Helmut,	Ratsmitglied	
Trzolek, Detlef,	Ratsmitglied	- Abwesend -
Cremerius, Winfried,	Ratsmitglied (Vertreter für Markus Eschweiler)	
Sauer, Karl,	Ratsmitglied (Vertreter für Margarete Esser-Faber)	
Schaaf, Heinz,	Ratsmitglied (Vertreter Detlef Trzolek)	

Von der Verwaltung nehmen an der Sitzung teil:

Schulz, Martin	Beigeordneter
Prömpers, Andreas	Kämmerer
Haffner, Kerstin	Amtsleiterin Rechtsamt
Schumacher, Richard	Sachbearbeiter Haupt- und Personalamt, zu TOP 3 (nichtöffentlicher Teil)
Drewes, Frank	Projektsteuerer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Jülich, zu TOP 5.1, 5.2, 5.3, 5.4 und 5.5 (nichtöffentlicher Teil)
Kravanja, Christian	Schriftführer

Als Gäste sind anwesend:

Herr Müller	Geschäftsführer GWS im Kreis Düren mbH (zu TOP 4 nicht- öffentlicher Teil)
Frau Miller	GWS im Kreis Düren mbH zu TOP 4 (nichtöffentlicher Teil)

Die Bürgermeister Stommel eröffnet gegen 17:02 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Weiterhin schlägt er vor, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung die Tagesordnung im nicht-

öffentlichen Teil um den Beratungspunkt

5.5. Verkauf eines Baugrundstücks im Gewerbegebiet Königskamp II

zu erweitern. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung stellt sich unter Berücksichtigung evtl. Erweiterungen und Absetzungen wie folgt dar:

Tagesordnung:

- A. Öffentlicher Teil
 - 1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
 - 1.1. Ausschreibung Abfallentsorgung
Änderung des bisherigen Systems zum 01.01.2008
(Vorlage 514/2007)
 - 2. Anfragen
 - 3. Elternbeteiligung für die Teilnahme an der offenen Ganztagschule
 - 4. Mittelbereitstellung im Vorgriff auf den Haushalt 2007 - Ostflügel Gymnasium Zitadelle

B. Nichtöffentlicher Teil

A. Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Bürgermeister Stommel verweist auf die den Ausschussmitgliedern vorliegende Aufstellung der sich noch in Bearbeitung befindlichen Beschlüsse. Anmerkungen zu der Aufstellung werden nicht vorgebracht.

- 1.1. Ausschreibung Abfallentsorgung
Änderung des bisherigen Systems zum 01.01.2008
(Vorlage 514/2007)
(Vorlagen-Nr.: 614/2007)

Bürgermeister Stommel macht folgende Mitteilung:

Mitteilung:

In der Sitzung des Stadtrates am 22.02.2007 habe ich angekündigt, dass ich hinsichtlich des Beschlusses bezüglich der Beibehaltung des 120-l-Restmüllgefäßes als kleinstes Müllgefäß prüfen werde, ob dieser Beschluss gegen geltendes Recht verstößt und somit von mir zu beanstanden wäre.

Nach Prüfung in der Angelegenheit teile ich Ihnen nunmehr mit, dass keine rechtlich zwingenden Gründe vorliegen, die eine Beanstandung des Ratsbeschlusses notwendig machen.

2. Anfragen

Bürgermeister Stommel erklärt, das keine Anfragen vorliegen.

3. Elternbeteiligung für die Teilnahme an der offenen Ganztagschule
(Vorlagen-Nr.: 579/2007)

Stadtverordneter Frey erkundigt sich nach den Baumaßnahmen an der Schule Koslar. Er befürchtet, dass eine rechtzeitige Fertigstellung nicht mehr gewährleistet sein könnte und bittet daher um Auskunft darüber, wann die Schule bezugsfertig sein wird.

Bürgermeister Stommel stellt in Aussicht, in der nächsten Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses aufzuzeigen, wann die einzelnen Maßnahmen fertig gestellt sein werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die in § 5 der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich der Stadt Jülich vom 20.07.05 festgesetzte Gebühr für die Teilnahme an den Angeboten der offenen Ganztagschulen wird nicht geändert.

4. Mittelbereitstellung im Vorgriff auf den Haushalt 2007 - Ostflügel Gymnasium Zitadelle
(Vorlagen-Nr.: 591/2007)

Beschlussentwurf:

Beigeordneter Schulz stellt die Angelegenheit dem Ausschuss vor. Er erläutert, dass die Verwaltung die Angelegenheit bereits mehrfach voranbringen wollte, jedoch bisher die Finanzierung nicht gesichert war. Nun ständen erstmals sowohl die notwendigen Fördermittel des Landes wie auch die eigenen Haushaltsmittel zur Verfügung, so dass die Sanierung nun endlich begonnen werden könnte.

Stadtverordneter Gunia äußert Bedenken, dass der Betrag von 570.000 € für die Sanierung nicht ausreichend sein könnte und der Haushalt daher zu einem späteren Zeitpunkt darüber hinaus gehend noch weiter belastet werden muss. Daher erkundigt er sich, wie zuverlässig der Betrag von 570.000 € ermittelt wurde.

Beigeordneter Schulz erklärt, dass sich ein Architekt intensiv mit der Kostenermittlung befasst habe. Ein gewisses „Restrisiko“ bleibe natürlich immer bestehen. Daher sei in der Summe bereits ein „Sicherheitszuschlag“ eingerechnet worden. Insgesamt sei der Betrag aber seriös recherchiert.

Stadtverordneter Anhalt erläutert, dass es sich bei der geplanten altdeutschen Schiefereindeckung um die vermutlich teuerste Dacheindeckung überhaupt handelt. Er stellt die Frage, ob eine solch teure Dacheindeckung unter Berücksichtigung der angespannten Haushaltslage notwendig ist.

Beigeordneter Schulz erklärt, dass die altdeutsche Schiefereindeckung mit der Denkmalbehörde abgesprochen sei. Die Verwaltung hätte eine Dacheindeckung mit gewöhnlichen Dachziegeln vorgezogen. Dies sei aus Denkmalschutzgründen aber nicht möglich gewesen. Die zusätzlichen Kosten würden aber komplett vom Land getragen.

Stadtverordneter Laufs sieht ein zeitliches Problem bei der Dach- und Fassadensanierung. Er äußert Zweifel daran, dass die Maßnahmen bis zum 13.11. abgeschlossen werden kann.

Beigeordneter Schulz erklärt, dass es zum jetzigen Zeitpunkt realistisch sei, die Maßnahme bis zum 13.11. abzuschließen. Bis zur Genehmigung des Haushalts könne man jedoch nicht mehr warten, daher sei die heutige Mittelbereitstellung im Vorgriff auf den

Haushalt 2007 notwendig.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bei der HHST 2.2300.94002, Dach – und Fassadensanierung Ostflügel Gymnasium Zitadelle ist der Betrag in Höhe von 570.000,00 im Vorgriff auf den Haushalt 2007 bereitzustellen.

B. Nichtöffentlicher Teil

Mit einem Wort des Dankes schließt Bürgermeister Stommel gegen 18:00 die Sitzung.